GUESS WHO? Q&A



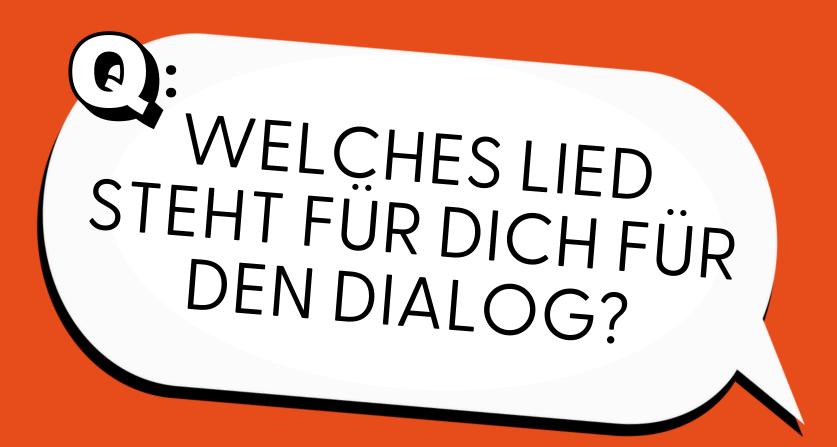


Generalsekretärin der FIDS – dem grössten muslimischen Dachverband in der Schweiz.

Warum ist es dringend notwendig, **digitale Bildung zu fördern**, um Rassismus und Vorurteile zu bekämpfen?



«Hass, Fake News und Stereotype verbreiten sich heute besonders online – darum ist digitale Bildung so dringlich. Wer versteht, wie Vorurteile im Netz verstärkt werden, kann ihnen wirksam begegnen. Gleichzeitig steigen Hasskommentare zu Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus massiv an. Darum braucht es auch Community Management, das Schutzräume schafft und Menschlichkeit sichtbar macht.»



A:

«Da kommen mir zwei Lieder von Michael Jackson in den Sinn: "Heal the World" – so sollte es eigentlich sein, mit Verantwortung und Miteinander.

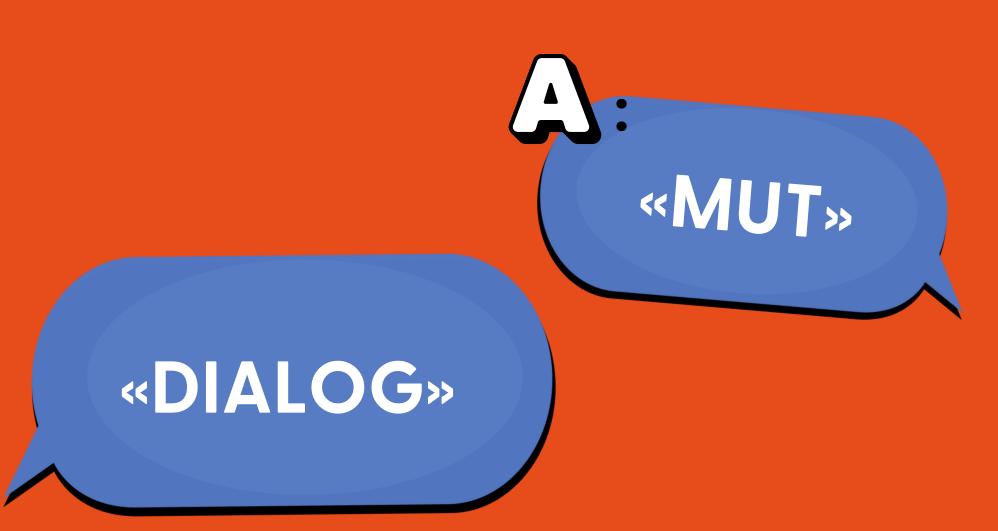
Die harte Realität ist aber eher "They Don't Care About Us".» Wie kann man diskriminierende Sprache im Alltag bekämpfen, selbst wenn sie als Ironie oder Unwissenheit getarnt ist?

A:

«Diskriminierende Sprache, auch wenn sie als Ironie oder Unwissenheit getarnt ist, darf nicht verharmlost werden. Ansprechen heisst nicht belehren, sondern respektvoll zeigen, warum Worte verletzen können. Gerade bei Menschen, die einem wichtig sind, lohnt sich dieses Gespräch. Speak Up! schafft dafür Räume und gibt Mut, Sprache bewusst für Respekt und Miteinander einzusetzen.»



Drei Worte, um das Projekt "speak up!" zu beschreiben?



«MENSCHLICHKEIT»